

Partizipation



Gymnasium Veitshöchheim, Bayern

Dieter Brückner

GO YOUR OWN WAY...
GO HEMINGWAY



Hemingway Schule, Berlin

Lutz Fournell

OBERSCHULE
FINDORFF

Oberschule Findorff, Bremen

Claudia Potthoff

Partizipation



Leitthema „Partizipation“

„Beteiligung möglichst vieler über möglichst vieles und zwar im Sinne von Teilnehmen, Teilhaben, Seinen-Teil-Geben und Anteilnahme am [schulischen] Gemeinwesen“

(nach Schmidt, Manfred G. (2008): Demokratietheorien. Eine Einführung. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, S. 236

drei Aspekte:

1. **BYOD** – Bring Your Own Device
2. **Nutzungsregeln, -vereinbarungen** zum Umgang mit digitalen (schulischen oder privaten) Geräten
3. **Digitale Kommunikation** mit Eltern

Partizipation

1. BYOD

Was wir haben ...

- Laptopklassen, Ipad-Koffer
- Geräte der SuS (own device)
(Smartphone, Tablet, Laptop, Ultrabook)
- Anschaffung der Geräte
(Erziehungsberechtigte oder lernmittelfrei)
- Einsatz
(Unterricht bei Bedarf mit Erlaubnis der Lehrkraft
Oberstufe: außerhalb des Unterrichts)

Partizipation

1. BYOD

Was wir wollen ... - Probleme / Hemmnisse 1

- Finanzierung der Geräte
Lernmittelfreiheit
Lösungen für SuS, deren Eltern sich keine eigenen digitalen Geräte (für den schulischen Gebrauch) leisten können oder wollen. Leasingmodelle?
- Technische Rahmenbedingungen
Lösungen dafür, wie man private Geräte mit einheitlicher Software ausrüsten kann
Mindestanforderungen an die Leistungsfähigkeit der Geräte
Ausreichende Internetzugänge und WLAN-Kapazitäten, Cloud-Lösungen
Praktikable Netzstrukturen für Materialienpools etc.
verlässlicher ex- u. interner Support b. techn. Problemen

Partizipation

1. BYOD

Was wir wollen ... - Probleme / Hemmnisse 2

- Schulinterner Konsens über Grundregeln der Nutzung digitaler Medien als Element der Schul-, Lehr- und Lernkultur)
- Medienbildungskonzept der Schule zur Sicherung verlässlicher Standards
 - Fächerübergreifende Pädagogik (verantwortungsvoller Umgang mit Medien ...)
 - Fächerübergreifende Medienkompetenz (Geräte, Programme; Recherchieren, Präsentieren, Referieren ...)
 - Fachbezogene Didaktik, Methodik

Partizipation

1. BYOD

Was wir wollen ... - Probleme / Hemmnisse 3

- Ressourcen und Zeitfenster zur Schulung und Förderung der Medienkompetenz der Kollegien
- Teambildung im Kollegium zur Ressourcenschonung
- Angepasste Nutzerordnungen für SuS (s. Ziff. 2)

Partizipation

2. Nutzungsregeln, zum Umgang mit digitalen Geräten

Was wir haben ...

- Nutzungsordnungen für Computerräume
- Regeln zur Nutzung elektronischer Speichermedien im Schulbereich (Spannweite von innerschulischer Regelung bis zum Gesetz)
- Hausordnung zur Regelung der Nutzung digitaler Geräte für alle Jahrgangsstufen

Partizipation

2. Nutzungsregeln, zum Umgang mit digitalen Geräten

Was wir wollen ... - Probleme/Hemmnisse

- Konsens über Grundzüge von Nutzerordnungen (z.B. Arbeitsgruppe KuK, SuS, Eltern)
- Aktualisierte Nutzerordnungen (Gewährleistung der Erziehungs- und Unterrichtsziele, Schutz von Geräten und technischer Einrichtung)
- Übernahme von Verantwortung und Anerkennung von Regeln durch SuS sowie Erziehungsberechtigte mittels Beteiligung/Einbeziehung
- Unterstützung durch z.B. Landesmedienanstalten

Partizipation

3. Digitale Kommunikation mit Eltern

Was wir haben ...

- Möglichkeit zur Kommunikation via E-Mail
- schulische E-Mail-Adresse für Lehrkräfte und SuS
- E-Mail-Kommunikation mit den Gremien (Schüler-, bzw. Elternbeirat)

- Kommunikation zwischen L und S bzw. Klassen / Kursen über die Lernplattformen (z.B. „itslearning“, „mebis“)
- (private) Kommunikation zwischen L und E, zwischen L und S bzw. Klassen / Kursen (E-Mail, Whatsapp, Facebook)

- Homepage, Facebookseite

Partizipation

3. Digitale Kommunikation mit Eltern

Was wir wollen ... - Probleme /Hemmnisse

- Verlässliche/verbindliche Regeln für die digitale Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus (welche Informationen dürfen elektronisch verarbeitet auf welchem Weg mitgeteilt werden? Datenschutz?)
- Umgang mit Elternhäusern, die keine digitale Kommunikation nutzen können oder wollen?
- Einheitliches digitales Kommunikationsinstrument für Schulleitung, Lehrkräfte, Elternhäuser, SuS
- Erhöhung des Interesses der Elternhäuser an der schulischen Mitarbeit durch bessere Möglichkeiten der Kommunikation

Partizipation



**Wir freuen uns auf
eure Beiträge!**